

Vorwort

Die nachhaltige Entwicklung und Fortentwicklung unserer sozialen und natürlichen Lebensräume erfordert eine vorausschauende, langfristige Planung, die Rücksicht nimmt auf die vielfältigen individuellen Lebensstile und Orientierungen, und die ihre definierten Ziele erreicht, auch wenn unvorhergesehenen Ereignisse, undurchschaute Komplexität, menschliche Handlungsfreiheit oder Erfindungsgabe immer wieder andere und neue Voraussetzungen schaffen. Solche Planung zu begleiten und beratend zu unterstützen, ist eine vornehme Aufgabe der Wissenschaft. Allerdings bedarf es angesichts der praktischen Relevanz, angesichts der langen Folgenketten der zu treffenden Entscheidungen, und angesichts der Risiken, die mit einer zu einfachen und zu einseitigen Betrachtung einhergehen, mehr als nur das Zutun der einen oder der anderen wissenschaftlichen Teildisziplin, damit eine solche Beratung fruchtbar werden kann. Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler hat darum eine hochrangig besetzte interdisziplinäre Arbeitsgruppe berufen und ihr die Aufgabe vorgelegt, kritisch die verfügbaren Strategien zu prüfen, die Anforderungen an eine tragfähige Zielbestimmung herauszuarbeiten und die Schwierigkeiten und Gefahren zu ermitteln, denen die Planumsetzung begegnen muss. Zwischen 2011 und 2013 hat sich die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Volkswirtschaft, des Operations Research, der Politologie und Soziologie, der Psychologie, der Wissenschafts- und Argumentationstheorie sowie der philosophischen Ethik, zu insgesamt zehn mehrtägigen Diskussionsrunden zusammengefunden, die Erkenntnisse der beteiligten Wissenschaften zusammengetragen und sich, wo möglich, um die Herausbildung einer einheitlichen, die disziplinären Gebundenheiten überwindenden Perspektive bemüht. Die Erträge bilden die Inhalte des vorliegenden Bandes.

Für die anspruchsvollen und anregenden Debatten, für die Offenheit und Neugier im disziplinen-übergreifenden Schlagabtausch, für die Ausdauer und Sorgfalt bei der textlichen Niederlegung der Resultate, nicht zuletzt aber für die Geduld mit einem zu oft anderweitig geforderten Projektleiter gilt unser Dank den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und Autoren der hier versammelten Beiträge. In allen Phasen wurde das Projekt organisatorisch unterstützt von dem großartigen Team der Europäischen Akademie und großzügig gefördert von deren Direktoren, Professor Dr. Carl Friedrich Gethmann und Professor Dr. Petra Ahrweiler. Das Projekt wurde er-

möglichst durch finanzielle Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF im Rahmen des Förderschwerpunkts „Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit“ (Förderkennzeichen 01UN1D05). Für die angenehme und immer unterstützende Betreuung sind wir Herrn Dr. Frank Betker vom Projektträger DLR zu großem Dank verpflichtet.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, im Dezember 2014

Georg Kamp

Langfristiges Planen

Zur Bedeutung sozialer und kognitiver Ressourcen für
nachhaltiges Handeln

Kamp, G. (Hrsg.)

2016, XVI, 261 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-42003-0